



Hände weg von der Zusatzversorgung! Mahnwache vor der Rathauszufahrt

In Erwartung der Anreise der Senatorinnen und Senatoren zur turnusgemäßen Senatssitzung, hielten Mitglieder der **DPoIG** direkt an der Zufahrt zum Rathaus der dbb eine Mahnwache



Hamburg heute ab 07.30 Uhr haus mit anderen Gewerkschaften ab.

Michael Adomat mit der Zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank

In der heutigen (25.08.2015) Senatssitzung wurde über die völlig unnötige Erhöhung der Eigenbeteiligung der Tarifbeschäftigten an der Betriebsrente (RGG) abgestimmt.

Die **DPoIG Hamburg** und der dbb nutzten gemeinsam die Gelegenheit, um mit den anreisenden Senatsmitgliedern ins Gespräch zu kommen, umso in letzter Sekunde die Erhöhung der Eigenbeteiligung zu verhindern.



dbb Landeschef Rudi Klüver und Michael Adomat im Gespräch mit Wirtschaftssenator Frank Horch

Viele Senatoren hatten sich bei der Ankunft am Rathaus dazu bewegen lassen, sich zumindest die Argumente des stellv. Vorsitzenden des Fachbereiches Verwaltung, Michael Adomat, gegen die geplante Erhöhung des Eigenanteils zur Zusatzversorgung anzuhören. Auch kleine Diskussionsrunden mit den protestierenden **DPoIG**-Gewerkschaftern waren möglich.

Dennoch zeigt der Senat hier eine unnötige Härte und hat die einseitige Erhöhung des Eigenanteils, um insgesamt 0,4 Prozent zur Zusatzversorgung für die Tarifbeschäftigten, beschlossen. Die Folgen dieser Enttäuschung und die Verbitterung vieler Kolleginnen und Kollegen hat allein der Senat zu verantworten!